

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-337478](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337478)

Deutsche Fürstenhäuser.

Deutsches Reich und Preußen. Seine Majestät Kaiser und König Wilhelm II., geb. 27. Jan. 1859; vermählt 27. Febr. 1881 mit K. Augusta Viktoria, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schlesw.-Holstein, geb. 22. Okt. 1858; folgte seinem am 15. Juni 1888 † Vater Kaiser Friedrich III.

Kinder: 1. Kronpr. Wilhelm, geb. 6. Mai 1882. 2. Eitel Friedrich, geb. 7. Juli 1883. 3. Adalbert, geb. 14. Juli 1884. 4. August Wilhelm, geb. 29. Jan. 1887. 5. Oskar, geb. 27. Juli 1888. 6. Joachim, geb. 17. Dez. 1890. 7. Viktoria Luise, geb. 13. Sept. 1892.

Geschwister des Kaisers: 1. Charlotte, geb. 24. Juli 1860; verm. 18. Febr. 1878 mit dem Erbpr. Bernhard von Sach.-Meiningen. 2. Heinrich, geb. 14. Aug. 1862; verm. 24. Mai 1888 mit Irene, Tochter des Großherzogs Ludwig IV. von Hessen-Darmst., geb. 11. Juli 1866. Söhne: a. Prinz Waldemar, geb. 20. März 1889; b. Sigismund, geb. 27. Nov. 1896; c. Heinrich Viktor Ludwig, geb. d. 9. Jan. 1900. 3. Viktoria, geb. 12. April 1866; verm. 19. Nov. 1890 mit Adolf, Pr. zu Schaumb.-Lippe. 4. Sophie, geb. 14. Juni 1870, verm. 27. Okt. 1889 m. Kronpr. Konstantin v. Griechentl. 5. Margarete, geb. 22. April 1872; verm. 25. Jan. 1893 mit Friedrich Karl, Prinz von Hessen.

Schwester des † Kaisers Friedrich III.: Luise, geb. 3. Dez. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem regierenden Großherzog Friedrich von Baden. — Des † Prinzen Friedrich Karl Sohn: Friedrich

Leopold, geb. 1865, vermählt mit Luise Sophie, Tochter des † Herzogs zu Schleswig-Holstein.

Des † Prinzen Albrecht Sohn: Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 1873 mit Marie, Tochter des Herz. Ernst von Sachsen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854, gest. den 8. Oktober 1898.

Bayern. Prinzregent Luitpold, geb. 1821.

Württemberg. König Wilhelm II., geb. 1848.

Sachsen. König Georg, geb. 1832.

Hessen. Großherzog Ernst Ludwig, geb. 1868.

Anhalt. Herzog Friedrich, geb. 1831.

Braunschweig. Regent Prinz Albrecht von Preußen, geb. 1837.

Lippe-Schaumburg. Fürst Georg, geb. 1846.

Mecklenburg-Schwerin. Großherzog Friedrich Franz IV., geb. 1882.

Mecklenburg-Strelitz. Großherzog Friedrich Wilhelm, geb. 1819.

Oldenburg. Großherzog Friedrich August, geb. 1852.

Sachsen-Weimar-Eisenach. Großherzog Wilhelm Ernst, geb. 10. Juni 1876.

Sachsen-Meiningen-Gildburghausen. Herzog Georg II., geb. 1826.

Sachsen-Altenburg. Herzog Ernst, geb. 1826.

Sachsen-Coburg-Gotha. Herzog Karl Eduard geb. 19. Juli 1884. Regent- und Vormundschaft Erbprinz Ernst zu Hohentlohe-Langenburg.

Schwarzburg-Rudolstadt. Fürst Viktor Günther, geb. 1852.

Schwarzburg-Sondershausen. Fürst Karl Günther, geb. 1830.

Waldeck. Fürst Friedrich, geb. 1865.

Außerdeutsche Staaten.

Oesterreich. Kaiser Franz Joseph I., geb. 1830.

Großbritannien. König Eduard II., geb. 1841.

Rußland. Kaiser Nikolaus II., geb. 1868.

Italien. König Viktor Emanuel III., geb. 1869.

Belgien. König Leopold II., geb. 1835.

Schweiz. Bundespräsident: Dr. Josef Zemp.

Frankreich. Republik. Präsident: Loubet.

Dänemark. König Christian IX., geb. 1818.

Griechenland. König Georg I., geb. 1845.

Liechtenstein. Fürst Johann II., geb. 1840.

Montenegro. Fürst Nikolaus I., geb. 1841.

Niederlande. Königin Wilhelmine, geb. 1880.

Luxemburg. Großherzog Adolf, geb. 1817.

Portugal. König Karl I., geb. 1863.

Bulgarien. Prinz Ferdinand v. Sachf.-Koburg, geb. 1861.

Rumänien. König Karl I., geb. 1839.

Schweden u. Norwegen. König Oskar II., geb. 1829.

Serbien. König Peter Karageorgjewitsch, geb. 1845.

Spanien. König Alfons XIII., geb. 1886.

Türkei. Großsultan Abdul Hamid, geb. 1842.

Längenmaße.

1 m (Meter) = 100 cm (Centimeter) = 1000 mm (Millimeter).

1 Dekameter = 10 m; 1 Kilometer = 1000 m; 1 Meile = 7500 m.

1 Elle = $\frac{2}{3}$ m; 1 Fuß = 31,4 cm; 1 Zoll = 2,6 cm.

1 Ruthe = 3,77 m; 1 Lachter = 1,09 m;

1 Faden = 1,88 m.

1 Englische Meile = 1760 Yard = 1,609 km.

1 See-Meile aller Nationen = 1,852 km.

1 Russische Werst = 1500 Arschinen = 1,067 km.

1 Geographische Meile = 7,42 km.

1 Grad des Aequators = 15 geograph. Meilen oder 111,31 km.



Post und Telegraphie.

F. Demoll, Postdirektor.

1. Tarif für Postsendungen.

a. für den Orts- und Nachbarortsverkehr.

- Briefe:** bis 250 g, frankiert 5 \mathcal{J} , unfrankiert 10 \mathcal{J}
Postkarten: frank. 2 \mathcal{J} , unfrank. 4 \mathcal{J} , mit Antwort 4 \mathcal{J}
Drucksachen: bis 50 g 2 \mathcal{J} , über 50 g bis 100 g 3 \mathcal{J} ,
über 100 g bis 250 g 5 \mathcal{J} , über 250 bis 500 g
10 \mathcal{J} , über 500 bis 1000 g 15 \mathcal{J}
Warenproben: bis 250 g 5 \mathcal{J} , über 250 bis 350 g 10 \mathcal{J}
Geschäftspapiere: bis 250 g 5 \mathcal{J} , über 250 bis 500 g
10 \mathcal{J} , über 500 bis 1000 g 15 \mathcal{J}

b. für den sonstigen Verkehr innerhalb Deutschlands.

- Briefe** ¹⁾): bis 20 g 10 \mathcal{J} , über 20 g bis 250 g 20 \mathcal{J} ,
unfrankierte Briefe 10 \mathcal{J} mehr.
Postkarten ¹⁾): frank. 5 \mathcal{J} , unfrank. 10 \mathcal{J} , m. Antw. 10 \mathcal{J}
Drucksachen ¹⁾): bis 50 g 3 \mathcal{J} , über 50 g bis 100 g
5 \mathcal{J} , über 100 g bis 250 g 10 \mathcal{J} , über 250 g bis
500 g 20 \mathcal{J} , über 500 g bis 1000 g 30 \mathcal{J}
Warenproben ¹⁾): bis 250 g 10 \mathcal{J} , über 250 g bis
350 g 20 \mathcal{J}
Geschäftspapiere ¹⁾): bis 250 g 10 \mathcal{J} , über 250 bis
500 g 20 \mathcal{J} , über 500 bis 1000 g 30 \mathcal{J}
Postanweisungen ¹⁾): bis 5 M 10 \mathcal{J} , über 5 M bis
100 M 20 \mathcal{J} , über 100 M bis 200 M 30 \mathcal{J} , über
200 M bis 400 M 40 \mathcal{J} , über 400 M bis 600 M
50 \mathcal{J} , über 600 M bis 800 M 60 \mathcal{J}
Pakete ¹⁾): bis 5 kg: bis 10 Meilen (75 km) 25 \mathcal{J} , auf
alle weiteren Entfernungen 50 \mathcal{J} . Jedes weitere
kg kostet bis 10 Meilen 5 \mathcal{J} , bis 20 Meilen 10 \mathcal{J} .
Auf Entfernungen von mehr als 20 Meilen sind
über 5 kg hinausgehende Pakete wegen der Höhe
der Beförderungsgebühren möglichst zu vermeiden.
Taxen am Postschalter zu erfragen.

c. für den Weltpostverkehr.

- Briefe:** im Verkehr mit der Schweiz für je 20 g,
sonst für je 15 g 20 \mathcal{J} , ohne Gewichtsgrenze.
Unfrankierte Briefe kosten das Doppelte.
Postkarten: frank. 10 \mathcal{J} , unfrank. 20 \mathcal{J} , mit Antw. 20 \mathcal{J}
Drucksachen u. Geschäftspapiere: je 50 g 5 \mathcal{J} , Gewichtsgrenze 2 kg. Mindesttaxe für Geschäftspapiere 20 \mathcal{J}

¹⁾ Dieselben Taxen gelten für die deutschen Schutzgebiete mit der Ausnahme, daß Drucksachen und Geschäftspapiere bis 2 kg (Taxe 60 \mathcal{J}) zulässig sind.

²⁾ Dieselben Taxen gelten für Oesterreich-Ungarn.

Warenproben: je 50 g 5 \mathcal{J} , Gewichtsgrenze 350 g
Mindesttaxe 10 \mathcal{J}

Postanweisungen: Luxemburg bis 100 M 20 \mathcal{J} , über
100 bis 200 M 30 \mathcal{J} , über 200 bis 400 M 40 \mathcal{J} ,
über 400 bis 600 M 60 \mathcal{J} , über 600 bis 800 M 80 \mathcal{J} .
Dänemark u. Oesterreich-Ungarn mit Bosnien
u. Herzegowina 10 \mathcal{J} für je 20 M , mindestens 20 \mathcal{J} .
Belgien, Bulgarien, Egypten, Frankreich, Ita-
lien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien,
Schweden, Schweiz und Serbien bis 80 M 20 \mathcal{J}
für je 20 M , für jede weitere 40 M 20 \mathcal{J} .
England, Irland, und vereinigte Staaten von
Amerika 20 \mathcal{J} für je 20 M .

Die Postanweisungen sind auszustellen im Ver-
kehr mit Oesterreich-Ungarn auf Mark und
Pfennig, im übrigen Verkehr in der Währung
des Bestimmungslandes.

Pakete: bis 5 kg: Luxemburg 70 \mathcal{J} ; Belgien, Däne-
mark, Frankreich, Niederlande, Schweiz 80 \mathcal{J} ;
Italien, Rumänien, Rußland, Spanien 1 M 40 \mathcal{J} ,
Schweden 1 M 60 \mathcal{J} . England über Hamburg:
1 M 40 \mathcal{J} , über Belgien: 1 M 60 \mathcal{J} . Taxen
für andere Länder am Postschalter erfragen.

d. Portoermäßigungen für Sendungen an Soldaten bis zum Feldwebel, Wachtmeister, Oberfeuermann, Oberfeuerwerker, Obermaschinisten einschl. aufwärts.

Die Sendungen müssen mit der Bezeichnung:
„Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers“
versehen sein.

Es werden erhoben für:

Briefe: bis 60 g kein Porto.

Postkarten: kein Porto.

Postanweisungen: bis 15 M 10 \mathcal{J}

Pakete ohne Wertangabe bis 3 kg 20 \mathcal{J}

Im Verkehr mit Personen der Schiffsbesatz-
ungen der deutschen Kriegsschiffe im Ausland,
sowie mit den Besatzungstruppen im Schutzge-
biete Kiautschou und den Truppen der Ostasiati-
schen Besatzungsbrigade gelten folgende Taxen:

Für **Briefe** bis 60 g 10 \mathcal{J}

„ **Postanweisungen** bis 15 M 10 \mathcal{J}

Deutsche Schutzgebiete: Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ost-
afrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Karolinen, Marianen
und Palau-Inseln, Kiautschou, Marshall-Inseln, Samoa, Togo.

e. Allgemeines.

Sollen Sendungen unter Einschreibung befördert werden, so hat Absender dieselben mit der Bezeichnung „Einschreiben“ zu versehen. Gebühr 20 \mathcal{J} . Wünscht der Absender eine Empfangsbescheinigung des Empfängers, so hat die Aufschrift der Sendung den Vermerk „Rückschein“ zu enthalten u. der Absender sich namhaft zu machen: Gebühr 20 \mathcal{J} . Durch Eilboten zu bestellende Sendungen müssen mit dem Vermerk: „Durch Eilboten“ versehen sein. Bei Vorauszahlung des Botenlohnes ist der Vermerk „Vote bezahlt“ hinzuzufügen. Die Gebühren betragen für:

Briefe im Ortsbestellbezirk 25 \mathcal{J} ,
im Landbestellbezirk 60 \mathcal{J} .

Pakete im Ortsbestellbezirk 40 \mathcal{J} ,
im Landbestellbezirk 90 \mathcal{J} .

Will der Absender eine Sendung als Wertstück behandelt haben, so muß er in der Auf-

schrift den Wert angeben. Für eine solche Sendung ist neben dem gewöhnlichen Porto innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns eine Versicherungsgebühr von 5 \mathcal{J} für je 300 \mathcal{M} zu entrichten. Mindestsatz 10 \mathcal{J} .

2. Tarif für Telegramme.

- Deutschland, Luxemburg und Oesterreich-Ungarn: jedes Wort 5 \mathcal{J} , Mindestbetr. 50 \mathcal{J} , Stadttelegramme: jedes Wort 3 \mathcal{J} , Mindestbetrag 30 \mathcal{J}
- Belgien, Dänemark, Niederlande, Schweiz: jedes Wort 10 \mathcal{J}
- Frankreich: jedes Wort 12 \mathcal{J}
- England, Italien, Norwegen, Rumänien, Schweden: jedes Wort 15 \mathcal{J}
- Bulgarien, Montenegro, Portugal, Rußland, Serbien, Spanien: jedes Wort 20 \mathcal{J} . Tarife für andere Länder am Postschalter erfragen.



Jagd-Kalender.

Die schwarzen Felder bedeuten Jagdzeit, die weißen Schonzeit. Die Zahlen innerhalb des Kalenders bezeichnen die Tage des Beginns der Jagdzeit.



Der Jäger wird für die einzelnen Monate nachstehendes zu beachten haben:

Nr.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	●		Männliches Rot- und Damwild.			●	●	●	●	●	●	●
2.	●		Weibliches Rot- und Damwild.							●	●	●
3.	●		Reh- u. d. c.	●	●	●	●	●	●	●	●	●
4.	●		Weibliches Rehwild.							●	●	●
5.	●		Hasen.					24.	●	●	●	●
6.			Rehhühner.					24.	●			
7.	●		Hasanen, Haselwild, Wachteln.					24.	●	●	●	●
8.	●		Krametsvögel.					24.	●	●	●	●
9.	●	●	Auer- u. Birkenhühner.					16.	●	●	●	●
10.			Auer- und Birkenhennen.									
11.	●	●	Enten.				●	●	●	●	●	●
12.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Januar. Da bei anhaltend milder Witterung bereits die Hasen rammeln, empfiehlt es sich, die Jagd auf solche einzustellen. Jagdhunde belegen.

Februar. Der Dachs wirft Junge (3—4). Die Hirsche werfen das Geweih ab. Es rammeln bzw. ranzen die Hasen, wilden Kaninchen, Füchse, Marder und Iltisse.

März. Wildenten beginnen zu legen (5—14 Eier). Die Kiebitze kommen an. Das Schwarzwild hat (4—12) Frischlinge.

April. Beginn der Lege- und Brütezeit d. Federwildes Junge Füchse und Marder.

Mai. Rehfälber. Juni. Junges Rotwild. Die Wachteln brüten (bis in d. Juli 8—14 Eier).

Juli. Junges Damwild. Brunst der Rehe.

August. Ende d. Rehbrunst. September. Beginn der Hirschbrunst. Die Hasen hören auf zu setzen.

Oktober. Brunst des Damwildes. Ende der Hirschbrunst. Die Kiebitze ziehen fort.

November. Raufzeit des Schwarzwildes. Mit Ende des Monats beginnt der Dachs zu ranzen. Ende der Brunst des Damwildes.

Dezember. Ende der Raufzeit der Wildsau.

Immerwährender Trächtigkeitkalender der nutzbarsten Haustiere.

Motto: Ja, willst Du profitieren von Deiner Zucht und Brut!
Vergiß nicht das Notieren und sei auf Deiner Hut!

Die mittlere Trächtigkeitsperiode beträgt bei Pferdestuten: 48 1/2 Wochen oder 340 Tage (Extreme sind 330 und 419 Tage); Eselstuten: gewöhnlich etwas mehr als bei Pferdestuten; Kühen: 40 1/2 Wochen oder 285 Tage (Extreme 240 und 321 Tage); Schafen und Ziegen: fast 22 Wochen oder 154 Tage (Extreme 146 und 158 Tage); Säuen: über 17 Wochen oder 120 Tage (Extreme sind 109 und 133 Tage); Hündinnen: 9 Wochen oder 63—65 Tage; Katzen: 8 Wochen oder 56—60 Tage.

Anfang	Ende der Trächtigkeit					Namen der Tiere	Anfang	Ende der Trächtigkeit				
	Pferd	Rind	Schaf, Ziege	Schwein	Hündin			Pferd	Rind	Schaf, Ziege	Schwein	Hündin
Jan.						April						
1	2 Dez.	8 Okt.	4 Juni	23 Apr.	4 Mrz.	1	2 Mrz.	6 Jan.	2 Spt.	22 Juli	2 Juni	
3	4 "	10 "	6 "	25 "	6 "	3	4 "	8 "	4 "	24 "	4 "	
5	6 "	12 "	8 "	27 "	8 "	5	6 "	10 "	6 "	26 "	6 "	
7	8 "	14 "	10 "	29 "	10 "	7	8 "	12 "	8 "	28 "	8 "	
9	10 "	16 "	12 "	1 Mai	12 "	9	10 "	14 "	10 "	30 "	10 "	
11	12 "	18 "	14 "	3 "	14 "	11	12 "	16 "	12 "	1 Aug.	12 "	
13	11 "	20 "	16 "	5 "	16 "	13	14 "	18 "	14 "	3 "	14 "	
15	16 "	22 "	18 "	7 "	18 "	15	16 "	20 "	16 "	5 "	16 "	
17	18 "	24 "	20 "	9 "	20 "	17	18 "	22 "	18 "	7 "	18 "	
19	20 "	26 "	22 "	11 "	22 "	19	20 "	24 "	20 "	9 "	20 "	
21	22 "	28 "	24 "	13 "	24 "	21	22 "	26 "	22 "	11 "	22 "	
23	24 "	30 "	26 "	15 "	26 "	23	24 "	28 "	24 "	13 "	24 "	
25	26 "	1 Nov.	28 "	17 "	28 "	25	26 "	30 "	26 "	15 "	26 "	
27	28 "	3 "	30 "	19 "	30 "	27	28 "	1 Febr.	28 "	17 "	28 "	
29	30 "	5 "	2 Juli	21 "	1 Apr.	29	30 "	3 "	30 "	19 "	30 "	
31	1 Jan.	7 "	4 "	23 "	3 "							
Febr.						Mai						
2	3 Jan.	9 Nov.	6 Juli	25 Mai	5 Apr.	1	1 Apr.	5 Febr.	2 Okt.	21 Aug.	2 Juli	
4	5 "	11 "	8 "	27 "	7 "	3	3 "	7 "	4 "	23 "	4 "	
6	7 "	13 "	10 "	29 "	9 "	5	5 "	9 "	6 "	25 "	6 "	
8	9 "	15 "	12 "	31 "	11 "	7	7 "	11 "	8 "	27 "	8 "	
10	11 "	17 "	14 "	2 Juni	13 "	9	9 "	13 "	10 "	29 "	10 "	
12	13 "	19 "	16 "	4 "	15 "	11	11 "	15 "	12 "	31 "	12 "	
14	15 "	21 "	18 "	6 "	17 "	13	13 "	17 "	14 "	2 Spt.	14 "	
16	17 "	23 "	20 "	8 "	19 "	15	15 "	19 "	16 "	4 "	16 "	
18	19 "	25 "	22 "	10 "	21 "	17	17 "	21 "	18 "	6 "	18 "	
20	21 "	27 "	24 "	12 "	23 "	19	19 "	23 "	20 "	8 "	20 "	
22	23 "	29 "	26 "	14 "	25 "	21	21 "	25 "	22 "	10 "	22 "	
24	25 "	1 Dez.	28 "	16 "	27 "	23	23 "	27 "	24 "	12 "	24 "	
26	27 "	3 "	30 "	18 "	29 "	25	25 "	1 Mrz.	26 "	14 "	26 "	
28	29 "	5 "	1 Aug.	20 "	1 Mai	27	27 "	3 "	28 "	16 "	28 "	
						29	29 "	5 "	30 "	18 "	30 "	
						31	1 Mai	7 "	1 Nov.	20 "	1 Aug.	
März						Juni						
2	31 Jan.	7 Dez.	3 Aug.	22 Juni	3 Mai	2	3 Mai	9 Mrz.	3 Nov.	22 Spt.	3 Aug.	
4	2 Febr.	9 "	5 "	24 "	5 "	4	5 "	11 "	5 "	24 "	5 "	
6	4 "	11 "	7 "	26 "	7 "	6	7 "	13 "	7 "	26 "	7 "	
8	6 "	13 "	9 "	28 "	9 "	8	9 "	15 "	9 "	28 "	9 "	
10	8 "	15 "	11 "	30 "	11 "	10	11 "	17 "	11 "	30 "	11 "	
12	10 "	17 "	13 "	2 Juli	13 "	12	13 "	19 "	13 "	2 Okt.	13 "	
14	12 "	19 "	15 "	4 "	15 "	14	15 "	21 "	15 "	4 "	15 "	
16	14 "	21 "	17 "	6 "	17 "	16	17 "	23 "	17 "	6 "	17 "	
18	16 "	23 "	19 "	8 "	19 "	18	19 "	25 "	19 "	8 "	19 "	
20	18 "	25 "	21 "	10 "	21 "	20	21 "	27 "	21 "	10 "	21 "	
22	20 "	27 "	23 "	12 "	23 "	22	23 "	29 "	23 "	12 "	23 "	
24	22 "	29 "	25 "	14 "	25 "	24	25 "	31 "	25 "	14 "	25 "	
26	24 "	31 "	27 "	16 "	27 "	26	27 "	2 Apr.	27 "	16 "	27 "	
28	26 "	2 Jan.	29 "	18 "	29 "	28	29 "	4 "	29 "	18 "	29 "	
30	28 "	4 "	31 "	20 "	31 "	30	31 "	6 "	31 "	20 "	31 "	

Anfang	Ende der Trächtigkeit					Namen der Tiere	Anfang	Ende der Trächtigkeit				
	Pferd	Rind	Schaf, Ziege	Schwein	Hündin			Pferd	Rind	Schaf, Ziege	Schwein	Hündin
Juli						Okt.						
2	2 Juni	8 Apr.	3 Dez.	22 Okt.	2 Spt.	2	2 Spt.	9 Juli	5 Mrz.	22 Jan.	2 Dez.	
4	4 "	10 "	5 "	24 "	4 "	4	4 "	11 "	7 "	24 "	4 "	
6	6 "	12 "	7 "	26 "	6 "	6	6 "	13 "	9 "	26 "	6 "	
8	8 "	14 "	9 "	28 "	8 "	8	8 "	15 "	11 "	28 "	8 "	
10	10 "	16 "	11 "	30 "	10 "	10	10 "	17 "	13 "	30 "	10 "	
12	12 "	18 "	13 "	1 Nov.	12 "	12	12 "	19 "	15 "	1 Febr.	12 "	
14	14 "	20 "	15 "	3 "	14 "	14	14 "	21 "	17 "	3 "	14 "	
16	16 "	22 "	17 "	5 "	16 "	16	16 "	23 "	19 "	5 "	16 "	
18	18 "	24 "	19 "	7 "	18 "	18	18 "	25 "	21 "	7 "	18 "	
20	20 "	26 "	21 "	9 "	20 "	20	20 "	27 "	23 "	9 "	20 "	
22	22 "	28 "	23 "	11 "	22 "	22	22 "	29 "	25 "	11 "	22 "	
24	24 "	30 "	25 "	13 "	24 "	24	24 "	31 "	27 "	13 "	24 "	
26	26 "	2 Mai	27 "	15 "	26 "	26	26 "	2 Aug.	29 "	15 "	26 "	
28	28 "	4 "	29 "	17 "	28 "	28	28 "	4 "	31 "	17 "	28 "	
30	30 "	6 "	31 "	19 "	30 "	30	30 "	6 "	2 Apr.	19 "	30 "	
Aug.						Nov.						
1	2 Juli	8 Mai	2 Jan.	21 Nov.	2 Okt.	1	2 Okt.	8 Aug.	4 Apr.	21 Febr.	1 Jan.	
3	4 "	10 "	4 "	23 "	4 "	3	4 "	10 "	6 "	23 "	3 "	
5	6 "	12 "	6 "	25 "	6 "	5	6 "	12 "	8 "	25 "	5 "	
7	8 "	14 "	8 "	27 "	8 "	7	8 "	14 "	10 "	27 "	7 "	
9	10 "	16 "	10 "	29 "	10 "	9	10 "	16 "	12 "	1 Mrz.	9 "	
11	12 "	18 "	12 "	1 Dez.	12 "	11	12 "	18 "	14 "	3 "	11 "	
13	14 "	20 "	14 "	3 "	14 "	13	14 "	20 "	16 "	5 "	13 "	
15	16 "	22 "	16 "	5 "	16 "	15	16 "	22 "	18 "	7 "	15 "	
17	18 "	24 "	18 "	7 "	18 "	17	18 "	24 "	20 "	9 "	17 "	
19	20 "	26 "	20 "	9 "	20 "	19	20 "	26 "	22 "	11 "	19 "	
21	22 "	28 "	22 "	11 "	22 "	21	22 "	28 "	24 "	13 "	21 "	
23	24 "	30 "	24 "	13 "	24 "	23	24 "	30 "	26 "	15 "	23 "	
25	26 "	1 Juni	26 "	15 "	26 "	25	26 "	1 Spt.	28 "	17 "	25 "	
27	28 "	3 "	28 "	17 "	28 "	27	28 "	3 "	30 "	19 "	27 "	
29	30 "	5 "	30 "	19 "	30 "	29	30 "	5 "	2 Mai	21 "	29 "	
31	1 Aug.	7 "	1 Febr.	21 "	1 Nov.							
Sept.						Dez.						
2	3 Aug.	9 Juni	3 Febr.	23 Dez.	3 Nov.	1	1 Nov.	7 Spt.	4 Mai	23 Mrz.	31 Jan.	
4	5 "	11 "	5 "	25 "	5 "	3	3 "	9 "	6 "	25 "	2 Febr.	
6	7 "	13 "	7 "	27 "	7 "	5	5 "	11 "	8 "	27 "	4 "	
8	9 "	15 "	9 "	29 "	9 "	7	7 "	13 "	10 "	29 "	6 "	
10	11 "	17 "	11 "	31 "	11 "	9	9 "	15 "	12 "	31 "	8 "	
12	13 "	19 "	13 "	2 Jan.	13 "	11	11 "	17 "	14 "	2 Apr.	10 "	
14	15 "	21 "	15 "	4 "	15 "	13	13 "	19 "	16 "	4 "	12 "	
16	17 "	23 "	17 "	6 "	17 "	15	15 "	21 "	18 "	6 "	14 "	
18	19 "	25 "	19 "	8 "	19 "	17	17 "	23 "	20 "	8 "	16 "	
20	21 "	27 "	21 "	10 "	21 "	19	19 "	25 "	22 "	10 "	18 "	
22	23 "	29 "	23 "	12 "	23 "	21	21 "	27 "	24 "	12 "	20 "	
24	25 "	1 Juli	25 "	14 "	25 "	23	23 "	29 "	26 "	14 "	22 "	
26	27 "	3 "	27 "	16 "	27 "	25	25 "	1 Okt.	28 "	16 "	24 "	
28	29 "	5 "	1 Mrz.	18 "	29 "	27	27 "	3 "	30 "	18 "	26 "	
30	31 "	7 "	3 "	20 "	31 "	29	29 "	5 "	1 Juni	20 "	28 "	
						31	1 Dez.	7 "	3 "	22 "	2 Mrz.	

Brüte-Kalender: Hühner brüten 19—24, in der Regel 21 Tage; Truthühner (Puten) 26 bis 29 Tage; Gänse: 28—33 Tage; Enten 28—32 Tage; Tauben: 17—19 Tage.



Das Füllen auf der Weide,
Ein blösendes Kalb im Stall,
Das ist des Landmanns Freude
Und dann auf jeden Fall
Muß neben diesen Dingen
Ein Dugend Hekel springen.
Wenn ferner Lämmer hüpfen,
Wenn aus den Eiern schlüpfen
Am sonnig warmen Lenze

Die Küchlein, Enten, Gänse,
Sprichst Du mit froh' Geberden:
„Mein Viehstand ist im Verden.“

Doch willst Du profitieren von Deiner Zucht und Brut,
Bergiß nicht das Notieren und sei auf Deiner Gut!
Nimm von der Wand den Kalender zur Hand:
Auf daß zu Deinem Schaden Du nie den Tag vergißt.
Laß dich von ihm beraten, wie Du es oben siehst.
Ihm festlich vertrau', er sagt Dir's genau.

